

## MEDIENMITTEILUNG

Bern, 17. März 2016

### Käsekonsum über ein Prozent gestiegen

## Erfreulicher Käsekonsum 2015 in der Schweiz

**Der Pro-Kopf-Konsum 2015 von Käse liegt bei 21.49 Kilogramm – davon wurden 70 Prozent aus Schweizer Milch hergestellt.**

Die ortsanwesende Bevölkerung der Schweiz (8.41 Mio.) konsumierte im vergangenen Jahr 2015 insgesamt 180'746 Tonnen Käse. Das sind 4'314 Tonnen oder pro Kopf rund 260 Gramm mehr als im Jahr 2014. Mit 21.49 Kilogramm liegt der Käsekonsum in der Schweiz auch im internationalen Vergleich auf hohem Niveau.

Produktekategorie	Verbrauch Kilogramm pro Kopf		Veränderung 2014 / 2015	
	2014	*2015	kg	%
Frischkäse inkl. Quark	7.06	7.67	0.60	8.52
Weichkäse	1.96	2.02	0.06	3.10
Halbhartkäse	6.30	6.02	-0.28	-4.43
Hartkäse	3.59	3.63	0.04	1.09
Extrahartkäse	0.84	0.71	-0.13	-15.90
Spezialprodukte, Schaf-, Ziegenkäse	0.14	0.14	0.00	1.89
<b>Total Käse</b>	<b>19.90</b>	<b>20.19</b>	<b>0.29</b>	<b>1.46</b>
Schmelzkäse, Fertigfondue	1.33	1.30	-0.03	-2.32
<b>Total Käse inkl. Schmelzkäse</b>	<b>21.23</b>	<b>21.49</b>	<b>0.26</b>	<b>1.23</b>

\*provisorische Zahlen

Besonders geschätzt werden in der Schweiz *Frischkäse* (u.a. Mozzarella), *Halbhartkäse* wie Raclette du Valais AOP, Raclette Suisse®, Appenzeller®, Tilsiter, Freiburger Vacherin AOP und Tête de Moine AOP; *Hartkäse* wie Le Gruyère AOP und Emmentaler AOP. 2015 wurde im Vergleich zum Vorjahr 17.6 Prozent weniger *Extrahartkäse* importiert, während sich der Konsum von Sbrinz AOP im Inland stabilisiert hat.

Käse	Verbrauch pro Kopf in Kilogramm		Inlandanteil in Prozent	
	2007	*2015	2007	*2015
Jahr				
Bevölkerung in Mio. Einwohner	7.72	8.41	7.72	8.41
Frischkäse inkl. Quark	6.58	7.67	77.1	67.5
Weichkäse	1.93	2.02	40.1	31.1
Halbhartkäse	5.72	6.02	85.7	81.2
Hartkäse	4.11	3.63	90.1	84.2
Extrahartkäse	0.81	0.71	21.4	24.0
Total Käse exkl. Schmelzkäse	19.28	20.19	76.5	69.7

\*provisorische Zahlen

In den letzten acht Jahren ist der Importanteil von konsumiertem Käse in der Schweiz um sieben Prozent gestiegen. Seit der Liberalisierung des Käsemarkts mit der EU wurden neue Käsespezialitäten importiert, welche teilweise grosse Preisunterschiede zu den inländischen Sortenkäsen aufweisen. Konsumenten in der Schweiz schätzen allerdings die vielfältige inländische Käsepalette sehr und greifen in 70 Prozent ihrer Einkäufe zu Schweizer Käse. Neben den angestammten und bekannten Schweizer Sorten entdecken sie gerne auch regionale Spezialitäten.

Die Verbrauchszahlen werden vom Schweizer Bauernverband (SBV Agristat) aufgrund der Daten von TSM Treuhand GmbH, der Oberzolldirektion OZD sowie der Schweizer Milchproduzenten SMP berechnet und zusammen mit Switzerland Cheese Marketing AG publiziert. Die Zahlen sind Bestandteil der "Milchstatistik der Schweiz 2015", welche im Herbst 2016 erscheinen wird.

#### Weitere Auskünfte:

**Martin Ruegsegger**  
Schweizer Milchproduzenten SMP

Tel. 031 359 53 17 / 079 448 28 36  
[martin.ruegsegger@swissmilk.ch](mailto:martin.ruegsegger@swissmilk.ch)

**Iso Schmid**  
SBV Agristat

Tel. 056 462 51 11  
[iso.schmid@agristat.ch](mailto:iso.schmid@agristat.ch)

**Peter Streit**  
TSM Treuhand GmbH

Tel. 031 359 59 55  
[peter.streit@tsmtreuhand.ch](mailto:peter.streit@tsmtreuhand.ch)

**Manuela Sonderegger**  
Switzerland Cheese Marketing

Tel. 031 385 26 22  
[media@scm-cheese.com](mailto:media@scm-cheese.com)

3'003 Zeichen (inkl. Leerzeichen)